



Konzept der Mittagsbetreuung **an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule**

An der Emanuel-von-Seidl-Grundschule werden zwei Formen der Mittagsbetreuung angeboten: eine kurze Betreuung bis 14:30 Uhr sowie eine verlängerte Betreuung bis 16:00 Uhr.

Grundsätze:

Im Mittelpunkt stehen stets die Bedürfnisse, Interessen und individuellen Tagesrhythmen der Kinder. Jedes Kind wird als Persönlichkeit ernst genommen und entsprechend seines Entwicklungsstandes begleitet. Dabei wird sensibel darauf geachtet, dass ausreichend Pausen- und Rückzugsmöglichkeiten bestehen, um Überforderungen zu vermeiden. Die Kinder werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und dürfen mitgestalten, wann, wie und an welchen Angeboten sie teilnehmen möchten. Feste Rituale und verlässliche Strukturen im Tagesablauf schaffen Sicherheit, stärken das Gemeinschaftsgefühl und geben den Kindern Orientierung im Alltag. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des sozialen Miteinanders. Die Kinder lernen, sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte respektvoll zu lösen. Dabei gilt: Die persönliche Freiheit jedes Einzelnen endet dort, wo die Rechte und das Wohlbefinden eines anderen beeinträchtigt werden.

Hinweis: Die Mittagsbetreuung bietet wichtige pädagogische Impulse und eine verlässliche Begleitung im Nachmittagsbereich. Sie ersetzt jedoch nicht die umfassende, strukturierte Förderung und Betreuung, wie sie in einem Hort mit erweiterter Konzeption und personeller Ausstattung mit pädagogischem Personal gewährleistet wird.

Räumlichkeiten:

Beide Mittagsbetreuungen nutzen gemeinsam die Gruppenräume. Es stehen im zweiten Stock des Nordflügels zwei Räumlichkeiten mit Spiel- und Bastelmöglichkeiten, ein Rückzugsraum, ein Kicker-Raum und ein Bereich für die Brotzeit zur Verfügung. Im ersten Stock des Nordflügels gibt es einen weiteren größeren Raum für extra Angebote. Das Essen wird in einem Klassenzimmer eingenommen. Die Turnhalle sowie der Pausenhof der Schule werden mitgenutzt.



Tagesablauf:

Alle Kinder der Mittagsbetreuung (unabhängig ob kurze oder lange) kommen nach ihrem Schulschluss in den zweiten Stock. Bis 13:00 Uhr erfolgt eine gemeinsame Betreuung der Kinder nach unterschiedlichen Neigungen wie folgt:

<u>Kurze und lange Mittagsbetreuung gemeinsam</u>	
<p>11:15 -13:00 Uhr offene Ankommenszeit und verschiedene Angebote Kinder kommen je nach Schulschluss nach und nach an. Die Kinder werden persönlich begrüßt, erhalten die Möglichkeit, sich über Erlebtes mit den Betreuerinnen auszutauschen. In Kleingruppen oder frei wählbar können die Kinder z.B. zwischen Bastelangeboten, Bewegungsspielen, Entspannungsecke, und Musikspielen wählen. Bei entsprechendem Wetter werden vorrangig die Außenanlagen genutzt.</p> <p>Zielsetzung: Individuelle Neigungen werden aufgegriffen.</p>	
<p>ca. 11:30–14:00 Uhr gleitende Brotzeit Der Brotzeittisch lädt die Kinder ein, ihre mitgebrachte Mahlzeit einzunehmen, wann immer sie möchten. Kinder werden dazu ermutigt, gemeinsam zu essen – in kleinen Gruppen, je nach Ankunft.</p> <p>Zielsetzung: Soziale Kompetenzen und Rituale (z. B. Hände waschen, Tisch decken) werden spielerisch eingebunden.</p>	
<u>Kurze Mittagsbetreuung:</u>	<u>Lange Mittagsbetreuung:</u>
<p>ab 13:00 Freispiel und Bewegung Zeit zur freien Verfügung im Gruppenraum oder Außenbereich (je nach Wetter). Individuelle Neigungen werden aufgegriffen. In dieser Zeit stehen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten frei zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bau- und Konstruktionsspiele,Kreative Tätigkeiten,Lesecke, Bewegung im Freien usw. <p>Zielsetzung:</p>	<p>ca. 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen Die Kinder decken gemeinsam den Tisch ein und ab. Gemeinsam wird ohne Zeitdruck das Essen begonnen und beendet.</p> <p>Zielsetzung: Die Kinder lernen, respektvoll mit Lebensmitteln umzugehen, in Gesprächen einander ausreden zu lassen, und sich beim Tischdienst einzubringen (z. B. Tisch decken/abräumen).</p>



<p>Möglichkeit nach der Schule die Zeit frei zu gestalten und den Betreuungstag ausklingen zu lassen.</p>	
<p>12:00–14:30 Uhr Verabschiedung Persönliche Verabschiedung bei den Betreuerinnen.</p>	<p>ca. 13:30 Uhr Freispiel und Bewegung Zeit zur freien Verfügung im Gruppenraum oder Außenbereich (je nach Wetter). Es werden Möglichkeiten zur Bewegung oder zum Rückzug gegeben.</p> <p>Zielsetzung: Das Freispiel im Anschluss an das Mittagessen dient der emotionalen Entspannung und der Selbstregulation. Es bildet eine wichtige Übergangsphase zwischen dem gemeinschaftlichen Mittagessen und der konzentrierten Hausaufgabenzeit.</p>
	<p>ca. 14:00 Uhr Hausaufgabenzeit In einer ruhigen und konzentrierten Arbeitsatmosphäre erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben möglichst eigenständig und ihrem individuellen Arbeitstempo entsprechend. Die Betreuerinnen stehen begleitend zur Seite und achten auf die Vollständigkeit der Aufgaben. Können die Hausaufgaben innerhalb des zur Verfügung stehenden Zeitrahmens von maximal einer Stunde nicht abgeschlossen werden, erfolgt eine entsprechende Mitteilung an die Eltern.</p> <p>Zielsetzung: Förderung von Selbstständigkeit, Konzentrationsfähigkeit und Eigenverantwortung im Lernprozess – unterstützt durch eine verlässliche Begleitung und transparente Kommunikation mit den Eltern.</p>
	<p>ab ca. 15 Uhr verschiedene Angebote In Kleingruppen oder frei wählbar können die Kinder z.B. zwischen Bastelangeboten, Bewegungsspielen, Entspannungsecke, und Musikspielen wählen. Bei entsprechendem Wetter werden vorrangig die Außenanlagen genutzt.</p> <p>Zielsetzung: Individuelle Neigungen werden aufgegriffen.</p>
	<p>15:30–16:00 Uhr Verabschiedung</p>



	Persönliche Verabschiedung bei den Betreuerinnen.
--	--

Freitags können in der verlängerten Mittagsbetreuung nach Vorankündigung und Absprache mit den Eltern kleinere Ausflüge mit der Gruppe durchgeführt werden. An diesen Tagen findet gegebenenfalls keine Hausaufgabenbetreuung statt.

